



IX. Tag der Wehrpflicht 20. Jänner 2022, 17.00 Uhr

Migration als Waffe

Die EU wirft Weißrusslands Staatschef Alexander Lukaschenko vor, Migranten aus dem Nahen Osten absichtlich über die Grenzen von Litauen, Lettland und Polen in die EU zu schleppen, um sich auf diese Weise für europäische Sanktionsbeschlüsse zu rächen. "Es kann einfach nicht sein, dass man das Thema **Migration als Waffe** gegen die EU verwendet", sagte der damalige Außenminister Michael Linhart beim Treffen mit seinen EU-Amtskollegen in Luxemburg.

Grußworte (angefragt)

Bundeskanzler Karl Nehammer

Internationale Erfahrungen und Perspektiven

Guna Japina | Botschafterin der Republik Lettland

Donatas Kuslys | Botschafter der Republik Litauen

Jolanta Kozłowska | Botschafterin der Republik Polen

1

Völkerrechtliche und sicherheitspolitische Aspekte

Brigadier Dr. Karl Edlinger | Internationales Institut für humanitäres Recht

Brigadier Philipp Eder | Leiter Militärstrategie, BMLV

2

Podiumsgespräch

mit den Vertretern der wehrpolitischen Vereine

Brigadier Erich Cibulka | Moderation

3

Die Veranstaltung wird als Online-Konferenz | Live-Stream durchgeführt:

<http://www.wehrhaftes-oesterreich.at/tag-der-wehrpflicht-2022>

Plattform Wehrhaftes Österreich | ZVR 484621332 | www.wehrhaftes-oesterreich.at

Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden zu Gunsten der Plattform Wehrhaftes Österreich erbeten auf

Konto IBAN AT51 2011 1827 5409 2500